

Liebe, Sex und andere Seltsamkeiten

Schleusingen – Mit einem frivol-heiteren Programm hat Ulf Prieß im Künstlerhof „Roter Ochse“ sein Publikum unterhalten. Trotz der plötzlichen Terminhäufung war das am Freitagabend zahlreich erschienen. Alle Facetten der Liebe, von zarten „Frühlingsgefühlen“ bis zum Moll des Herbstes und des Abschieds wurden besungen; dazwischengestreut kleine Geschichten von amüsan bis pikant. Die Zuhörer amüsierten sich köstlich und ließen sich vom Künstler zum Mitsingen animieren.

Nachdem alle Klischees des Zwischenmenschlichen – zum Schluss ereilte es auch die Schwiegermütter – bedient waren, endete der vergnügliche Abend, allerdings nicht ohne Zugabe, denn ohne eine solche „hat noch kein Künstler den Roten Ochsen verlassen“, wie Klaus Niemann versicherte. Eine zweite Zugabe, die sich das Publikum erklatschte, zeigte eine ganz andere Seite von Ulf Prieß: Zusammen mit einer Freundin interpretierte er ein irisches Liebeslied und empfahl sich damit für einen späteren Auftritt im Künstlerhof.



Ulf Prieß am Klavier.

Foto: privat